

HERFORD: ZWEITE QUALIFIKATION DER HAGEDORN PONY TROPHY TOUR YOUNGSTER 2022

Die Hagedorn Pony Trophy Tour Youngster 2022 gastierte am Wochenende bei den Bexter Hof Open in Herford und unterstützte mit einer besonderen Aktion andere Reitvereine.



Zusammenhalt steht im Fokus der Hagedorn Pony Trophy Tour Youngster.
Foto: Hagedorn

Auf dem Anwesen des Bexterhofs in Herford fand am Wochenende im Rahmen der „Bexter Hof Open“ die zweite Etappe der Pony Trophy Tour Youngster 2022 statt. „Ich freue mich, dass wir mit unserer Tour bei den schönsten Turnieren des Landes zu Gast sein dürfen. Diesmal hatten unsere Teilnehmer bei den „Bexter Hof Open“ die Chance, regionale und internationale Reiter zu treffen und durch ihre Platzierungen andere Reitvereine zu unterstützen“, sagt Barbara Hagedorn. Sie ist die Initiatorin der Pony Trophy Tour Youngster und will mit der besonderen Reitsportserie nicht nur den Nachwuchs fördern, sondern vor allem das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den jungen Reiterinnen und Reitern stärken.

Neben den finanziellen Mitteln und Sachpreisen wird der Vereins-Reitsport mit Teambuilding-Events und Fortbildungsmaßnahmen auf allen Ebenen gestärkt und im Sinne eines toleranten, achtsamen und passionierten Miteinanders geformt. Hier haben die Ponyreiter das erste Mal Patenschaften für Vereine und insbesondere deren Schulreiter übernommen, denn ein primäres Ziel ist es, das Sponsorchip insbesondere auch für die häufig ein wenig im Schatten stehenden Schulpferde-Reiter spürbar einzusetzen. Vorab mussten sich die Vereine dafür über die Instagram-Seite der Pony Trophy Tour Youngster anmelden. Anschließend entschied das Los, wer dabei ist. Die Reiter der Tour bekamen in Herford dann einen Verein zugewiesen und konnten durch ihre Platzierung den Gewinn für den jeweiligen Verein erreichen.

Zwei Vereine gewannen ein Sicherheitspaket

Jeremy Hein wurde der Verein „RV Ostenland“ zugelost und durch seine Platzierung beim Springen durfte sich dieser mächtig freuen, denn dadurch bekamen sie den ersten tollen Preis der ins Leben gerufenen Aktion. Vor Ort erhielt der Verein die erste USG Sicherheitsweste und eine tolle Überraschungstüte von USG, zudem darf er sich für seine Schulreiter ein individuelles Sicherheitspaket im Wert von 250 Euro zusammenstellen.

Der „Ländliche Zucht-, Reit- und Fahrverein Reckenberg Wiedenbrück“ war auch vor Ort und sie hatten leider ein wenig Pech mit ihrem ausgelosten Pony. Finja Mayleen Neubauer konnte sich mit ihrem ersten Pony, welches dem Verein zugelost wurde, nicht platzieren, hat aber mit ihrem zweiten Pony die 2. Qualifikation dieser Tour gewonnen. „Hier haben wir ein Auge zuge drückt, gerade auch, weil der Verein mit jungen Mitgliedern in ganz tollen T-Shirts mit viel Teamgeist angetreten ist, um ihren ausgelosten Reiter samt Pony anzufeuern, wir fanden das hat einen Preis verdient“, sagte Barbara Hagedorn.

Somit erhielt nicht nur der Verein „RV Ostenland“ das Sicherheitspaket, sondern auch der „Ländliche Zucht-,Reit- und Fahrverein Reckenberg Wiedenbrück“.

Pro Startplatz ging außerdem ein Anteil von fünf Euro an den gemeinnützigen Verein „Hippokrene“ um die Sportwissenschaftlerin Dr. Meike Riedel. Die Interessengemeinschaft für Therapeutisches Reiten und Bewegungsförderung mit dem Pferd hat es sich zur Aufgabe gemacht hat, die positive Wirkung von Pferden möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen.

2000 Zuschauer besuchten das Turnier auf dem Bexterhof. Die Stimmung unter den Teilnehmern war ausgelassen und freundschaftlich. „Genau das ist es, was im Vordergrund steht“, betont Barbara Hagedorn. Denn unabhängig von den Platzierungen gehe es um den Spaß und den besonderen Teamgeist, der bei der gesamten Tour im Vordergrund stehe. Auch Lars Meyer zu Bexten steht hinter dem Konzept der Hagedorn Pony Trophy Tour Youngster: „Wir freuen uns, dass Barbara Hagedorn diese besondere Serie ins Leben gerufen hat und dem Nachwuchs so die Möglichkeit bietet, sowohl im Sport als auch persönlich zu wachsen.“